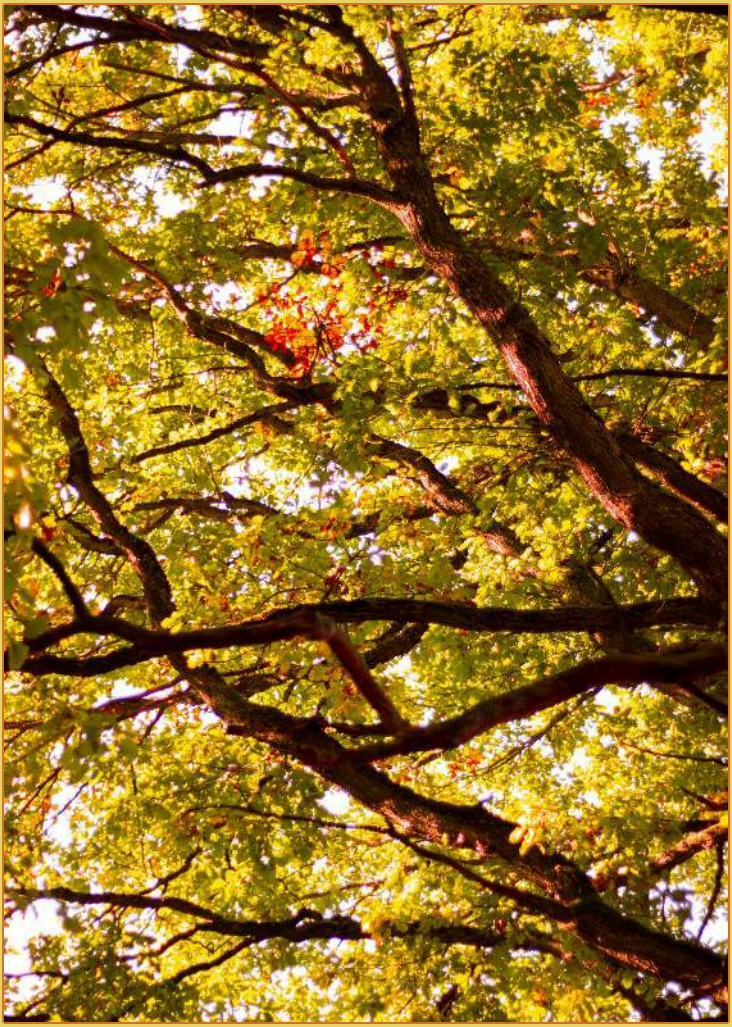
Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

HERBST/WINTER - AUSGABE 3/2015

MEhR Gemeinde

Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen



Aus dem Inhalt:

Herzlich Willkomen beim „MäkReM-Team“: Seite 3 - 4
Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten: Seite 7
Impressionen vom Gemeindefest: Seite 8 - 9

Wenn ein Stern vom Leben kündet

Alles ist grau geworden. Selbst die letzten bunten Farbtupfer sind inzwischen von den Bäumen gefallen. Tot und wie abgestorben ragen die Äste in den grauen Himmel. Kein Wunder, dass diese Jahreszeit sinnbildlich für Tod und Sterben ist. Am Totensonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Am Volkstrauertag erinnern wir uns an das schreckliche Leid, das die Kriege über unsere Nation gebracht haben. Kriege und die Not der Flüchtlinge erschüttern uns auch heute Abend für Abend vor den Fernsehgeräten. Wie ein dunkler Vorhang greift die Finsternis um sich.

Der evangelische Theologe und Liederdichter Jochen Klepper leidet am Vorabend des Zweiten Weltkrieges unter der hereinbrechen Finsternis des Nationalsozialismus und dichtet:

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch Deine Angst und Pein.

Es ist kein Zufall, dass wir Heiligabend ausgerechnet zur Zeit der längsten Nacht feiern. Mitten in der lebensfeindlichen Finsternis geht ein Stern der Hoffnung auf. Dieser Stern weist auf ein Kind, das fern der Heimat, notgedrungen in einem Stall zur Welt kommt. Als Bruder wird es sich denen erweisen, die ebenso wie das Kind selbst auf der Flucht, im Elend oder in anderen – auch seelischen – Nöten sind. Sehnsuchtsvoll erwartet der Liederdichter die Geburt Jesu Christi. Noch sind es nur zaghafte Strahlen eines Morgensterns in der Nacht, die von dem anbrechenden Licht der Welt künden. Der helle Sonnenaufgang des Ostermorgens ist noch fern. Und doch ist er schon wie auf unserem Bild zu sehen. Im Aufstrahlen des Sternes zeigt sich, dass Jesus Christus, der Sieger über die Nacht und über alle Mächte der Finsternis in unsere Welt gekommen ist und keine Nacht mehr finster bleiben wird.

Von dieser Hoffnung getragen – inmitten von Not, Leid, Trauer und Schrecken unserer Welt – singt dann auch Jochen Klepper:

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Begrenzt von seinem Lichte, hält Euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam Euch die Rettung her.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen,

Mädchen-Jungschar M/R

Herzlich Willkomen beim MäkReM

Mädchen-Jungschar findet wöchentlich, immer **mittwochs** zwischen 18.15 Uhr und 19.30 Uhr im Gemeindehaus M/R statt.

Wer gerne mitmachen will, darf einfach mal an einem Jungschar-Abend vorbeischauen!

Die Jungscharleiterinnen **Mara Weiler**, **Larissa Götz** und **Johanna Strobel** freuen sich über jeden neuen Gast. Die Redaktion „MEhR Gemeinde“ hat den drei Leiterinnen ein paar Fragen gestellt:

Sagt mal, wie ihr darauf gekommen seid, eine Mädchen-Jungschar zu leiten?

Mara: *Früher habe ich selber gerne den Mädchenkreis besucht und konnte nach der Konfirmation dann das frühere Team unterstützen und hatte dabei viel Spaß.*

Larissa: *Als ich jünger war, war ich selbst in dem Mädchenkreis und es hat mir immer gut gefallen und viel Spaß gemacht. Als ich dann älter wurde, bin ich Mitarbeiterin geworden.*

Johanna: *Ich war früher selbst in der Mädchenjungschar und es hat mir immer Spaß gemacht, deswegen wollte ich dann auch als Mitarbeiterin weitermachen.*

Was macht ihr an den Gruppenabenden so alles?

Mara: *Wir halten eine kurze Andacht, singen zusammen, spielen lustige Spiele und vieles mehr...*

Larissa: *Das ist ganz unterschiedlich. Meistens machen wir zu Beginn eine Andacht und singen einige Lieder. Danach spielen wir Spiele, Geländespiele, machen Ausflüge oder auch mal etwas besonderes wie Plätzchen backen oder Indiaca.*

Johanna: *Wir singen, spielen und erzählen Geschichten von Gott. Wir wollen einfach Spaß mit den Mädchen haben.*

MäkReM = ***Mä****dchen****k****reis* ***Re****nfrizhausen-****M****ühlheim*

Bild (von links):
Die Jungscharleiterinnen Johanna Strobel, Mara Weiler und Larissa Götz.

Entwerft spontan einen Werbeslogan, mit dem ihr Mädchen für die Jungschar gewinnen wollt.

Mara: *Komm zum „MäkReM“ und es erwartet dich Spiel, Spaß und Action!*

Larissa: *Du hast Lust auf Spiel und Spaß und möchtest mehr über Gott erfahren? Dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich.*

Johanna: *Achtung! Willst du dich Mittwochabends nicht mehr alleine langweilen? Dann schau doch mal bei uns vorbei.*

Welche Überschrift würdet ihr über eure Jungschar-Gruppe gerne mal lesen?

Mara: *MäkReM-Team kann sich vor Ansturm kaum retten.*

Larissa: *Mädchenkreis ist beliebter Treffpunkt für junge Mädchen, die mit Spaß mehr über Gott erfahren wollen.*

Johanna: *Gemeinsam lachen, singen, spielen und beten.*

Ergänzt bitte: Kirchenarbeit ist für mich . . .

Mara: *. . . eine tolle Gelegenheit, anderen von Gott zu erzählen und gemeinsam Spaß zu haben.*

Larissa: *. . .von großer Bedeutung. Kindern den Glauben näher zu bringen und zu zeigen, was für ein toller Freund Gott ist, und dass Glaube nicht langweilig ist, finde ich sehr wichtig.*

Johanna: *. . . anderen Gott näher zu bringen.*

Kings Scouts aus Empfingen

Agent gesucht

Sieben aufregende Tage verbrachten zehn Empfinger Pfadfinder der Kings Scouts mit ihren Mitarbeitern auf dem Pfadfinderlager in 24-Höfe. Innerhalb weniger Stunden wuchs dort ein beeindruckendes Pfadfindercamp. Die Empfinger Teams „Füchse“ und „Orcas“ bauten sich Eingangstor und Holzplatz, Feuertisch und Essplatz. Alle Holzstangen wurden nur mit Seilen und Knoten verbunden. Geschlafen wurde in Zelten.

Die gemeinsame Zeit innerhalb der Teams nahm einen großen Raum auf dem Lager ein. Das gemeinsame Zubereiten der Mahlzeiten, das Kochen auf der Feuerstelle, war tägliche Herausforderung und Erlebnis zugleich. Beim Treffen am Lagerkreuz meldeten sich morgens alle Teams vollständig zur Stelle, sangen Lieder und hörten eine biblische Fortsetzungsgeschichte von Gideon.

Das Lagerthema: „Agent gesucht“ war verbunden mit den Fragen „Was kann jeder Einzelne für Gott in dieser Welt tun?“ und „Wie kann man diesen Gott kennenlernen?“.

Bild: Pfadfinderlager vom 01.08. bis zum 07.08.2015 in 24-Höfe

Das Team:
Angelika Gamerdinger, Gerhard Gamerdinger, David Gamerdinger, Manuela Folkert, Miriam Plocher und Dominik Chhim.

Geländespiele, ein Ratslagerfeuer, Freibadbesuch und Bastelangebote machten das Programm zu einer runden Sache. Manche Pfadis legten ihre „Messerprüfung" ab.

Danke an das Team der Kings Scouts, sie haben den Jungen und Mädchen eine unvergessliche Woche in den Sommerferien ermöglicht.

Seniorenkreis 60Plus

Graue Haare - buntes Leben

Der letzte Dienstag im Monat ist im Empfinger Gemeindehaus für den Seniorenkreis 60Plus reserviert. Es gibt immer eine gemütliche Kaffeerunde und oftmals auch Gäste mit interessanten Vorträgen. Die Ausflüge in den Sommermonaten zwischen den regelmäßigen Terminen sind gern genutzte Möglichkeiten, die nähere und weitere Umgebung zu erkunden.

Referenten in diesem Jahr waren bereits Diakon Ewald Wurster, der von den jüdischen Spuren in unserer Heimat berichtete und Erika Rapp, die über Edel- und Stolpersteine auf dem Lebensweg referierte.

Beim Treffen am **27. Oktober** heißt es dann „*Graue Haare – buntes Leben*". Arthur Egle-Theurer, Referent der Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk, ist zu Gast. Am **24. November** feiert 60Plus sein Jahresabschlussfest.

DANKE an dieser Stelle an Gabi und Lina Philipp und alle, die sich für dieses schöne, ökumenische Angebot in Empfingen ins Zeug legen.

Bild: Der Seniorenkreis trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat im Empfinger Gemeindehaus

Kinderkirche Mühlheim/Renfrizhausen

Immer ein besonderes Event: Das jährliche Spaghetti-Fest

Kinderkirchenleiter Dietmar Stocker weiß gar nicht mehr, wie lange es das so genannte „Spaghetti-Fest“ der Kirchengemeinden Mühlheim/Renfrizhausen schon gibt. Seit rund 20 Jahren wird immer am letzten Sonntag der Sommerferien die neue Kinderkirchensaison eingeläutet. Um auch Neuen einen Anreiz zu bieten, zur Kinderkirche zu kommen und um „alten“ Kinderkirchgängern einen neuen Motivationsschub zu geben, wurde seinerzeit eine Kinderkirche mit anschließendem Essen angeboten. Und was mag jedes Kind? Richtig: Spaghetti. „Seither heißt der Kinderkirchenauftakt nach den Schulferien schlicht „Spaghetti-Fest“, sagt Dietmar Stocker.

Das Programm war dieses Jahr in drei Teile unterteilt. In einer biblischen Geschichte erzählten Dietmar Stocker und sein Helferteam vom Abendmahl. Bei Teil zwei der Veranstaltung wanderten die Kinder mit dem Leiterteam der Kinderkirche vom Gemeindehaus zur Renfrizhauser Kirche, um dort zu sehen, was alles an Abendmahlbesteck und anderen Utensilien untergebracht ist. Teil drei der sonntägigen Morgenveranstaltung war dann das Highlight des Tages: Zum Mittagessen gab’s Spaghetti – so wie schon seit rund 20 Jahren und so, wie dies wahrscheinlich in 20 Jahren immer noch sein wird.

Infos zur Kinderkirche

Ansprechpartner: Martin Weiler, Robin Heidepriem, Dietmar Stocker, Werner Wöhr, und das Pfarramt in Mühlheim.
Kinderkirche ist immer (wenn nichts anderes bekannt gegeben wird) **sonntags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus** und zwar gemeinsam für Mühlheim und Renfrizhausen.

Bild: Spaghetti-Fest am 13.09.2015 im Gemeindehaus Mühlheim/Renfrizhausen

Ein Interview mit Ute Geiger

Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten

Bild: Elke Geiger

Die Diakonische Beratungsstelle in Sulz gehört zum Evangelischen Kirchenbezirk Sulz und hat viele soziale Aufgaben, z. B. Soziale Beratung in persönlichen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten, Schuldnerberatung, Beratung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehöriger, Einsatzleitung der Dorfhelferinnen, Kurberatung, Tafel- und Kleiderladen.

Ute Geiger, Empfinger Kirchengemeinderätin von 2001 bis 2013, war 22 Jahre lang Mitarbeiterin der Diakonischen Beratungsstelle und ging am 01. September 2015 in Altersteilzeit. Diesen Anlass hat **Anke Reich** genutzt, um ihr einige Fragen zu ihrer bisherigen Arbeit zu stellen.

Wie sind Sie damit umgegangen, immer mit dem Leid anderer Menschen zu tun zu haben?

Frau Geiger: *Ich hatte mich bewusst für das Studium der sozialen Arbeit entschieden, weil ich eine sinnvolle Tätigkeit im Kontakt mit Menschen ausüben wollte. Die Aufgaben in der Diakonischen Bezirksstelle sind sehr vielseitig, das hat mir sehr gut gefallen. Das Leid anderer Menschen belastet mich besonders dann, wenn ich keine Lösung oder wenigstens Entlastung bieten kann.*

Welches sind die häufigsten Fälle, die sich melden?

Frau Geiger: *Sehr viele Menschen kommen wegen finanzieller Probleme zur Diakonischen Bezirksstelle. Viele kommen auch, weil sie die amtlichen Schreiben (zum Beispiel vom Jobcenter) nicht verstehen. Ein weiterer Arbeitsbereich ist die Beratung und Vermittlung in Mütter- bzw. Mutter-Kind-Kuren.*

Wie lange begleiten Sie Ihre Kunden im Durchschnitt?

Frau Geiger: *Manchmal reicht ein Gespräch, aber meistens dauert es einige Monate, bei einigen Menschen sind auch Jahre der Begleitung notwendig.*

Können Sie allen helfen?

Frau Geiger: *Natürlich nicht.*

Geben Sie Hilfe zur Selbsthilfe, oder sind Ihre Kunden dauerhaft auf Sie angewiesen?

Frau Geiger: *Wir versuchen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, eine Dauerbetreuung kann nicht das Ziel der Arbeit sein.*

Wird Armut vererbt?

Frau Geiger: *Ja! Nicht die Armut an sich, sondern Kinder lernen von ihren Eltern, einfach durch das Erleben. Wie gehen wir mit Geld um? Was ist wichtig im Leben? Kinder aus "armen" Familien haben weniger Chancen auf Bildung und auf Teilhabe am Leben. Das fängt bei den Schulsachen, bei Vereinsmitgliedschaften an, geht weiter über die Schulart und die Ausbildung. Insofern "vererbt" sich Armut.*

Was würden Sie für Gesetzesänderungen vorschlagen, um die Armut zu mindern?

Frau Geiger: *Ich bin keine Politikerin.*
Ich denke jedoch, dass auf lebenspraktische Fähigkeiten in den Schulen mehr Wert gelegt werden müsste. Dinge, wie z. B. Einkaufen, gesundes Essen, Haushaltsplanung, Umgang mit Geld, Kindererziehung müssten praktisch unterrichtet werden.

Impressionen vom Gemeindefest

in Empfingen am 26. und 27. September

DANKE an alle, die sich für das Gemeindefest in Empfingen stark gemacht haben! Es war ein beeindruckend schönes Wochenende.

Die Redaktion sagt DANKE!

Viele tolle Bilder

Das Titelbild für den Gemeindebrief sowie viele schöne Bilder zum Empfinger Gemeindefest hat uns freundlicherweise **Andrea Raible** aus Empfingen zur Verfügung gestellt. Sie ist eine Mutter der Eltern-Kind-Gruppe Purzelkiste und macht einfach tolle Fotos.

Weitere schöne Bilder, die Frau Raible während des Gemeindefests gemacht hat, finden Sie auf der Facebookseite „Evangelisch in MEhR“ und auch auf der Homepage evangelisch-in-empfingen.de. **Dankeschön, Frau Raible!**

Gesamtkirchengemeinde

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Wir danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die die Projekte dieses Jahr unterstützt haben! Folgende Anliegen waren im Faltblatt aufgeführt:

1) Gemeindehaus Empfingen

2) Orgelrücklage Mühlheim

3) Kirchenfenster Renfrizhausen

4) Allgemeine Gemeindearbeit

Auch weiterhin sind wir natürlich dankbar für Ihre Mithilfe und Unterstützung unserer Arbeit .

Ev. Kirchenpflege Mühlheim a. B.
IBAN: DE23642500400000402127
Bank: KSK Rottweil

Flüchtlinge in Empfingen

Wir wollen helfen

Ich habe mich sehr gefreut, als vor wenigen Wochen nach dem Gottesdienst – Predigttext war das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter – mehrere Gemeindeglieder auf mich zukamen um mitzuteilen, dass sie sich sehr gerne für Flüchtlinge einsetzen würden.

In Empfingen sind im Oktober nun zwölf Männer aus Syrien angekommen, die aus ihrer Heimat geflohen sind. Weitere Wohnungen werden vorbereitet, weil weitere Flüchtlinge erwartet werden. Beim Rathaus wurde dieses Hilfsangebot gerne gehört und ich bin gespannt, welche Aufgaben sich hier ergeben. Eine Steuerungsgruppe hat sich gegründet, um auch in Absprache mit den Zuständigen vom Landratsamt und den Betroffenen herauszufinden, wo Hilfe sinnvoll ist und wo Unterstützung ganz konkret gebraucht wird.

Sobald das klar ist, werden diese Informationen schnell weitergegeben, damit wir Flüchtlingen und Asylbewerbern auf gute Weise begegnen können. Gerne dürfen sich weitere Interessierte bei uns auf den Pfarrämtern melden.

Ihr Christoph Gruber, Pfarrer

Empfinger Frühstück im Gemeindehaus

Vorgemerkt!

Seit 2009 gibt es dienstagmorgens um 9.00 Uhr das „Empfinger Frühstück". Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es einen Vortrag zu einem Thema, welches zum Nachdenken anstoßen soll. Der Eintritt ist frei.

17. November – Umgang mit der Trauer

Mit Julia Friedrichson, Bestattermeisterin und Juniorchefin des Bestattungsinstitutes Friedrichson

19. Januar – Impuls zur Jahreslosung

Mit Christoph Gruber, Pfarrer

15. März – Du bist wertvoll, so wie du bist

Über die Freiheit eines Christenmenschen, mit Dr. Frank Zeeb, Stuttgarter Oberkirchenrat

Weihnachten im Schuhkarton

Seien Sie dabei!

"Weihnachten im Schuhkarton" findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt! Packen auch Sie ein oder mehrere Jubiläumspäckchen.

Die Schuhkartons werden hauptsächlich in osteuropäischen Ländern wie Bulgarien, Polen, der Republik Moldau oder der Slowakei von örtlichen Kirchengemeinden verteilt. Häufig entstehen hier Beziehungen, die über Weihnachten hinausreichen: Kinder und ihre Familien erfahren langfristige Begleitung und Unterstützung und werden u. a. dazu eingeladen, an einem Glaubenskurs teilzunehmen, der ihnen den christlichen Glauben näher bringt. So gibt Ihr Schuhkarton einem Kind neue Hoffnung und Perspektive – auch über die materiellen Geschenke hinaus.

Wichtig ist es, den Schuhkarton richtig zu füllen. Dabei geht es einfach darum, dass Zollbestimmungen es z. B. nicht erlauben, gebrauchte Kleider mitzuschicken. Ein Kuscheltier und Schokolade, Zahnbürste und Zahnpasta, eine warme Mütze, bunte Malstifte und anderes mehr ist genau die richtige Mischung! Es sollten keine verderblichen Dinge, wie z. B. frische Früchte, im Schuhkarton verpackt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise im Aktionsflyer!

Die mit dem Schuhkarton

Geschenke der Hoffnung

In Mühlheim können die Päckchen direkt im Pfarramt abgegeben werden, entweder am Dienstag, dem **10.11.** von 10.00-12.00 Uhr oder am Donnerstag, dem **12.11.** von 08.00-10.00 Uhr und von 17.00-18.00 Uhr.

Die Annahmestellen in **Empfingen** sind bei Georg Neumann (Michael-Lanz-Str. 7) und bei Familie Gruber (Herrengärten 28).

Wichtig ist, dass alle Päckchen bis zum 12. November abgegeben werden, damit sie auf den Weg zu den Kindern geschickt werden können.

Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön an alle, die ein Päckchen packen.

Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Kleidersammlung

Wie in jedem Jahr sammeln wir in unseren Gemeinden wieder Damen-, Herren- und Kinderkleidungsstücke aller Art, Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche sowie Schuhe, jedoch keine Lumpen oder Abfälle.

Entsprechende Kleidersäcke und Handzettel bekommen Sie mit diesem Gemeindebrief.

Die Bethel-Sammlung findet an den gewohnten Sammelstellen statt:

* Evang. Pfarramt **Mühlheim** in der Garage
  23.11. bis 27.11.
  jeweils ganztägig bis 20.00 Uhr
* Foyer des Rathauses **Renfrizhausen**
  Mittwochvormittag, 25.11.
  von 9.00–12.00 Uhr
* In **Empfingen** ist die Kleiderabgabe
  am Samstag, 28.11, in der Zeit von
  9.00-14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus
  am Weiherplatz

Einladung zum Filmabend

Geh und lebe

Am Samstag, dem 31.10. zeigt die Kirchengemeinde ab ca. 20.00 Uhr im Gemeindehaus M/R den Film "Geh und lebe" von Radu Mihailean.

Mitte der achtziger Jahre wurden tausende äthiopischer Juden aus sudanesischen Flüchtlingslagern nach Israel ausgeflogen. In den Wirren der Rettungsaktion trennt sich eine Mutter von ihrem neunjährigen Sohn, damit er überleben kann. Sie – eine äthiopische Christin – gibt ihn als Juden aus und schickt ihn nach Israel. Dort gilt er als Waise. Salomon, Schlomo gerufen, wächst in Tel Aviv auf, stets in Sorge, dass er das Land verlassen muss, wenn jemand erfährt, dass er kein Jude ist. Selbst seiner jüdischen Adoptivfamilie, die ihn liebevoll aufnimmt, gibt er sein Geheimnis nicht preis. Als afrikanischer Einwanderer ist er doppelt Außenseiter. Schlomo ist hin- und hergerissen zwischen verschiedenen Identitäten: Einerseits ist er Äthiopier und Christ, andererseits fühlt er sich auch als Jude und gewinnt sogar ein Streitgespräch über die Tora. So wächst er heran, lernt die Liebe kennen, das Judentum, die westliche Kultur, aber auch rassistische Vorurteile und den Krieg.

Facebook-Workshop von Laien für Laien

Alle Welt ist auf Facebook

Aber was genau kann man dort eigentlich machen? Wir laden alle, die sich genau diese Frage stellen, herzlich zu unserem Workshop ein. Er ist am **Samstag, dem 21.11. von 9.00 bis 12.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Empfingen.

Gemeinsam werden wir erste konkrete Schritte gehen, wir werden „Gefällt mir“ und „Gefällt mir nicht mehr“ sagen, wir werden Nachrichten „teilen“, „Freunde“ suchen, Bilder „posten“ und unser Profil anpassen. Wenn Sie sich jetzt fragen, was genau das alles sein soll, dann sind Sie genau richtig bei uns, denn für die Teilnahme am Workshop sind keine Facebook-Vorkenntnisse nötig. Allerdings sollte jeder Teilnehmende ein eigenes Notebook, Tablet oder Handy mitbringen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Anke Reich, Tel. 07485/1515. Der Workshop ist kostenlos. Workshop-Leitung: Ulrike Rupp aus Mühlheim und Anke Reich.

Advent in Mühlheim/Renfrizhausen

Zusammengelegt

Auch in diesem Jahr findet am Samstag, dem **28.11.** wieder der Adventsbasar in seiner gewohnten Form statt. Neu dabei ist, dass in diesem Jahr erstmals auch der Adventsnachmittag an diesem Tag stattfindet!

Der Basar beginnt um **15.00 Uhr**. Es gibt wieder Adventskränze und auch einen Büchertisch. Der Bastelkreis bereitet sich auch schon auf diesen Nachmittag vor und hat weihnachtliche Basteleien, Schokolade, Socken und Adventskalender zum selbst Befüllen im Angebot.

Der Adventsnachmittag beginnt dann mit dem Programm in der Mühlbachhalle um **15.30 Uhr** in der üblichem Form wie in den Vorjahren, damit wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen können.

Advent in Mühlheim/Renfrizhausen

Seele-Baumel-Abend

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder der sogenannte „Seele-Baumel-Abend“ statt. Er beginnt am **02.12. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus M/R. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich zusammen mit **Günter Neidinger** auf die Adventszeit und auf Weihnachten einzustimmen.

Ökum. Familiengottesdienst Wiesenstetten

Kinderkirche

Die ökumenische Kinderkirche ist am **2. Advent** (06.12.) beim Familiengottesdienst in St. Stephanus in Wiesenstetten mit dabei.

Um 10.30 Uhr erklingen in dem ökumenischen Familiengottesdienst dann fröhliche Adventslieder und es gibt viel zu sehen, zu hören und zu erleben. Natürlich sind alle Kinder eingeladen (auch wenn sie nicht in die ökumenische Kinderkirche gehen) und sie dürfen ihre Eltern, Omas und Opas mitbringen. Gemeinsam wollen wir uns auf die Ankunft von Jesus vorbereiten. Das ist der Sinn von Advent.
Herzliche Einladung.

Hausgebet im Advent

Eine Stunde, die gut tut!

„Machet die Tore weit!“ ist der Titel des ökumenischen Hausgebetes im Advent. Am Montag, **07.12.** laden die Glocken der Kirchen abends ein, um innezuhalten und anhand eines Liturgie-Heftes (das in den Gemeindehäusern ausliegt) dieses Hausgebet zu feiern.

Wir wollen dieses Adventsgebet gerne gemeinsam feiern. Deshalb laden wir um **19.00 Uhr** zu einem Gemeinde-Hausgebet ins ev. Gemeindehaus in Empfingen ein.

Gemeindehaus Mühlheim/Renfrizhausen

Seniorenadventsnachmittag

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Adventsnachmittag für Senioren am **Donnerstag, dem 10.12. um 14.00 Uhr** in das Gemeindehaus M/R ein.

Mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern, einer Andacht von Pfarrer Volz sowie mit Kaffee und Kuchen bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Und wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr die Grundschüler mit ihren Beiträgen den Nachmittag bereichern.

Wer gerne zuhause abgeholt oder wieder heimgebracht werden möchte, meldet sich bitte im Pfarramt (Tel. 98274).

Gemeindehaus Empfingen

Adventsnachmittag

Humorvolles und Besinnliches zur Adventszeit, Kaffee und Kuchen, schöne Lieder zum Advent und Zeit zum gemütlichen Beisammensein, das sind die Zutaten für einen stimmungsvollen Adventsnachmittag im Ev. Gemeindehaus in Empfingen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Besucher am **Sonntag, 3. Advent, 13.12.** begrüßen dürfen. Beginn ist um **14.30 Uhr**.

Krippenspiel in Empfingen

Familiengottesdienst

Beim Familiengottesdienst am Heiligen Abend wird es in Empfingen wieder ein Krippenspiel geben (16.00 Uhr, Kapelle).

Gerne dürfen Mamas und Papas, die Lust haben, bei den Proben mitzuhelfen, sich bei Pfarrer i. A. Gruber melden.

Die Termine für die Kinder erfahren Sie im Mitteilungsblatt oder auf der Homepage **www.evangelisch-in-empfingen.de.**

Mitarbeiterabend

Was der Seele gut tut

Am 22.01. findet **um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Mühlheim/Renfrizhausen der Mitarbeiterabend 2016 statt. Dieses Mal lautet das Thema „So gut ist Schwaben“.

Gesonderte Einladungen und weitere Informationen folgen nach Weihnachten.

Erwachsenenbildung

Aufgehorcht!

Wussten Sie schon, dass laut einer Statistik mehr als die Hälfte der Menschen über 70 Jahre schwerhörig ist? Auch die Tendenz bei jüngeren Menschen ist steigend. Schwerhörigkeit ist eine unsichtbare Behinderung.

Am 24.02.2016 findet im Rahmen der Erwachsenenbildung um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus M/R ein Infoabend statt. Die Landesgehörlosenpfarrerin Rosemarie Muth referiert dabei zum Thema „Was tun, wenn das Gehör nachlässt“.

Brot für die Welt

Satt ist nicht genug

Die 57. Aktion „Brot für die Welt“, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen.

Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so „Brot für die Welt“. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. „Brot für die Welt“ möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende.“

Helfen Sie helfen:

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns als Gesamtkirchengemeinde an der Aktion von „Brot für die Welt“ mit dem Opfer am ersten und am zweiten Weihnachtstag.

Mehr als drei Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „**7 Wochen Ohne**“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten, dieses Jahr unter dem Motto: „**Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge**“.

Unser Herz bleibe der offene Ort des Mitmenschlichen. Wenn es sich nicht verhärtet und verschließt, hat es viel Platz für andere. So können wir einander ins Herz schließen, können teilen, gönnen und verzeihen.

Buchtipps

Und was lesen wir als nächstes?

Sie suchen nach einem guten Buch? Unter dem Motto „Buchtipps aus der Gemeinde für die Gemeinde“ wollen wir christliche Bücher vorstellen, die ihnen gefallen könnten. Unsere aktuellen Empfehlungen kommen von Empfinger Gemeindemitgliedern.

Der den Sturm stillt: Begegnungen mit Jesus – von Titus Müller

Vorgeschlagen von Anke Reich:

Wir glauben, die Begebenheiten rund um Jesus zu kennen. Aber ist uns die Brisanz der Dinge, die er vor zweitausend Jahren gesagt und getan hat, wirklich bewusst? Die Bibel berichtet nur knapp, und wir übersehen beim Lesen häufig, wie umwälzend, unfassbar und großartig die Ereignisse waren, die geschildert werden. Titus Müller hat die Hintergründe recherchiert und sich in die Situationen hineingedacht. Er erzählt sie emotional packend, und es fühlt sich an, als wären wir mitten dabei.

Jesus berührte ihn am Arm. „Bist du bereit, mit mir zu gehen?“ So viel Wunderbares hatte er von Jesus gehört, nicht nur, dass er Kranke gesund machte, sondern vor allem, mit wie viel Liebe er sich jedem zuwandte. Der Zöllnerberuf machte hart. Jesus hingegen wusste, wie man zu innerer Güte und Empfindsamkeit fand. Und er ermöglichte einen Neuanfang. Er musste sich entscheiden. Entweder verfügte er über sichere Einnahmen und verknöcherte noch weiter – oder er begann das größte Abenteuer seines Lebens. Matthäus zerbrach den Stock und streifte die Messingplatte ab. „Gehen wir“, sagte er.

Ich habe das Buch geschenkt bekommen und es hat mich sehr berührt. Ich kann es nur weiter empfehlen.

Der kleine Himmelsbote

Vorgeschlagen von Elke Cyris:

Meine Buchempfehlung für den Herbst 2015 ist aus der Reihe „Der kleine Himmelsbote - Die religiöse Reihe für die Kleinsten“. Es heißt „**Erkläre mir die Weihnachtszeit**“, ist 2013 im Coppenrath Verlag erschienen und kann in der Gemeinde- und Schulbücherei Empfingen entliehen werden.

Das Buch hat sieben Seiten aus festem Karton. Jede Doppelseite greift ein Thema rund um Weihnachten auf und ist liebevoll bebildert. Fragen wie „Was bedeutet Advent?“ „Warum stellen wir einen Christbaum auf?“ „Was feiern wir an Weihnachten?“ werden erklärt und können auch schon den Kleinsten vorgelesen und mit ihnen zusammen angeschaut werden. Für Leseanfänger sind die kurzen und klaren Texte ideal. Ein informatives Buch – nicht nur für die Kleinsten!

CoolturCafé und Familienkonzert in der Mühlbachhalle

Valerie Lill: *Von heute an*

Die Sängerin wird, zusammen mit ihren Begleitmusikern und ihrer Partnerin Lilly, am **27.Februar 2016** nicht nur das Familienkonzert bestreiten, sondern auch abends beim CoolturCafé auf der Bühne stehen.

Valerie Lill beeindruckte bereits vor einigen Jahren zusammen mit der Band „Artgerecht" beim Vorabendkonzert zum Gemeindefest mit ihrem authentischen Auftritt und ihrer nahezu genialen Musikalität.

In den letzten Jahren hat die junge Frau aus Meinerzhagen, die seit ihrem 12. Lebensjahr Lieder, Gedichte und Geschichten schreibt, nicht nur den Gerth-Medien-Förderpreis gewonnen, sondern auch eine neue CD und ein neues Buch veröffentlicht.

Das Konzertprogramm „Von heute an" besticht mit Songs und himmelhoch jauchzenden Gedichten rund um die Spezies „Homo sapiens" samt ihrem himmlischen Schöpfer. Valerie Lill liebt es, die Hintergründe der deutschen Sprache hervorzulocken, um sie mit ihrer ganz persönlichen, erfrischenden Note in feine Melodien oder sprühende Poetry zu verwandeln. Es sind wohl die kleinen Geschichten von den schrägen Alltagserlebnissen, aus denen dann Lieder werden, oder auch die berührenden Storys hinter manch einem der Texte, die dafür sorgen, dass die Menschen lächelnd sich die ein oder andere Träne aus den Augenwinkeln wischen, wenn sie nach einem Konzert nach Hause gehen. Weder aus ihrem Glauben an Gott macht die Künstlerin dabei ein Geheimnis, noch aus ihrer Einstellung in Bezug auf soziale Verantwortung, sich für Gerechtigkeit auf diesem Planeten einzusetzen.

Doch nicht nur für die „Großen" macht Valerie Lill ihre Musik: Ihre verschiedenen CD-Produktionen mit Liedern für Kinder sowie ihr Weihnachtsmusical machen deutlich, dass sie auch für die Kleinen nicht nur ein Herz, sondern auch jede Menge Töne und Texte hat.

Suchen Sie noch ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es dann mit einem **GUTSCHEIN** für das größte Bistro im unteren Mühlbachtal?
Laden Sie Freunde und Familie zu einem unvergesslichen Abend ins CoolturCafé ein,
im netten Ambiente, bei gutem Essen und wunderbarer Musik.

Wie viele Begriffe findet Ihr?

10 Begriffe: Suuuuuper !!!

9 Begriffe: Suuuper !!

8 Begriffe: Super !

Und wer weniger als 8 Begriffe findet, sollte nochmals nachschauen :-)

X	U	L	C	W	X	G	I	D	O	T	C	H	H	F	S	U
Z	X	G	I	N	E	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	X
W	U	V	V	S	N	I	D	R	D	C	E	M	P	E	E	Y
E	L	F	M	W	G	E	X	M	X	V	M	W	R	I	N	E
Y	V	H	F	T	D	D	I	I	J	E	F	R	H	W	G	I
N	S	Y	O	D	O	M	T	Z	G	D	X	Y	B	F	E	C
F	B	G	D	B	D	V	U	C	D	G	T	O	M	J	L	I
R	E	C	Q	Q	P	Y	F	E	X	A	D	V	E	N	T	H
X	T	N	I	R	X	M	Z	V	A	O	R	T	C	S	K	C
S	E	N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M
F	N	H	K	R	I	P	P	E	A	G	F	Q	N	Z	Y	S
H	X	A	M	E	U	U	E	C	L	V	U	V	W	Q	D	R
S	I	N	G	E	N	V	W	O	C	Z	O	V	R	T	Q	Y
E	Q	O	X	T	N	H	G	E	S	C	H	E	N	K	E	N
Z	Y	M	E	N	F	O	X	C	T	R	H	B	J	J	E	L
P	B	J	E	S	U	S	Q	O	M	A	R	I	A	Y	N	U
N	C	N	I	J	H	E	H	L	M	P	B	T	S	R	B	D

Jesus, Christkind, Advent, Beten, Weihnachtsbaum, Maria, Krippe, Singen, Engel, Geschenke

Konfirmanden unterstützen Sulzer Tafel

Stolz und Freude spricht aus den Gesichtern der Konfirmanden und Konfirmandinnen. In nur zwei Stunden füllten sie zwei Autos mit Lebensmitteln für den Tafelladen. Außerdem erhielten sie 200 € als Einkaufsgutschein von der Firma Norma.

„Der Tag war ein voller Erfolg“, sagte Pfarrer Volz und meinte damit nicht nur die vollen Autos: „Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben Zuspruch und Mut bekommen, dass auch sie durch persönliches Engagement etwas für bedürftige Menschen in unserer Region bewirken können.“

Die Idee dieser Aktion war es, Menschen auf die Arbeit des Tafelladens aufmerksam zu machen und sie darum zu bitten, mehr Waren einzukaufen und diese am Ausgang in die bereit gestellten Wagen für die Tafel zu legen.

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes wurden die gesammelten Artikel an die Tafel übergeben, um das soziale Engagement der Jugendlichen als eine Form heutiger Erntedankgaben zu würdigen.

Bild oben: Sammelaktion der Konfirmanden in Sulz
Bild Mitte: Sammelaktion der Konfirmanden in Empfingen
Bild unten: Erntedankaltar in Empfingen

Foto: Lehmann

Jauchzet, ihr Himmel;
freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge,
mit Jauchzen!
Denn der HERR
hat sein Volk
getröstet und erbarmt
sich seiner Elenden.

Jesaja 49,13

Mein Leben ist ein einziger Dank

Weiter kann man den Bogen wohl nicht spannen: „Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr“ (Evangelisches Gesangbuch 504). Himmel, Erde und Berge freuen sich, jauchzen und loben Gott, weil er sein Volk getröstet hat und sich erbarmt über den kleinen, immer wieder schuldig werdenden Menschen. Oder ganz einfach gesagt: Sogar die Schöpfung, die gesamte Welt, die Natur freut sich, dass es Weihnachten wird. Der Eingangschor in Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, das in diesen Tagen wieder allerorten zu hören ist, besingt dieses Jauchzen und Frohlocken besonders eindrücklich.

Unbeschreibliche Freude kann und will ich nicht erklären. Es sind immer wieder die persönlichen Erlebnisse, die froh und dankbar machen. Dankbarkeit darüber, dass Gott sich so klein macht, dass er mir auf Augenhöhe begegnet. Dankbarkeit dafür, dass mir kein Weg zu Gott für immer versperrt ist. Das nenne ich Erbarmen.

Wofür bin ich Gott dankbar? Für mein Leben, ist die Antwort, und das Vertrauen in ihn, dass in meinem Leben schon nichts total schiefgehen wird. Weiter kann man den Bogen nicht spannen – mein Leben ist ein einziger Dank.

Dass auch Jauchzen, Freude und mancher Lobgesang hinzukommen kann, dazu gibt es Advent und Weihnachten. Und wenn meine dünne menschliche Stimme nicht ausreicht, dann eben Bachs Musik oder Himmel, Erde und Berge. Sie finden bestimmt ohne großes Nachdenken Gründe und Möglichkeiten, in das Gotteslob mit einzustimmen.

Carmen Jäger

Alle veröffentlichten Termine sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.

Termine im November

Monatsspruch aus Judas 22:
Erbarmt euch derer, die zweifeln.

So. 01.11.2015 - *22. Sonntag nach Trinitatis*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Rapp)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Rapp)

So. 08.11.2015 - *Drittletzter Sonntag des KJ.*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Willemsen)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Willemsen)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Prädikant Siegl)

So. 15.11.2015 - *Vorletzter Sonntag des KJ.*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - St. Georg
Ökumenischer Gottesdienst
zum Volkstrauertag
(Dekan Halter und
Pfarrer i. A. Gruber)

Mi. 18.11.2015 - *Buß- und Bettag*

19.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Thematischer Gottesdienst
(ev. Messe) zum Thema „Neid und Konkurrenz“, mit Kirchenchor
(Pfarrer Volz und Pfarrerin Bertsch)

19.00 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

Fr. 20.11.2015

15.00 **Empfingen**
Pflegeheim Schanzgasse
Ökumenischer Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 22.11.2015 - *Ewigkeitssonntag*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Totengedenken
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Totengedenken
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Totengedenken
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 29.11.2015 - *1. Advent*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gemeinsamer Gottesdienst
der Gemeinden Mühlheim und
Renfrizhausen mit Begrüßung
und Verabschiedung der
ehrenamtlichen Mitarbeiter
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

10.30 **Wiesenstetten** - Pfarrsaal
Ökumenische Kinderkirche
(Kinderkirchteam)

Termine im Dezember

Monatsspruch aus Jes 49, 13:
Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!
Denn der HERR hat sein Volk getröstet
und erbarmt sich seiner Elenden.

So. 06.12.2015 - *2. Advent*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikant Siegl)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikant Siegl)

10.30 **Wiesenstetten** - St. Stephanus
Ökumenischer Familiengottes-
dienst mit der Kinderkirche
(Kinderkirchteam, Diakon Wurster
und Pfarrer i. A. Gruber)

So. 13.12.2015 - *3. Advent*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

14.30 **Empfingen** – Gemeindehaus
Adventsnachmittag

Fr. 18.12.2015

14.30 **Empfingen**
Pflegeheim Schanzgasse
Ökumenischer Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 20.12.2015 - *4. Advent*

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gemeinsamer Familiengottes-
dienst der Gemeinden Mühlheim
und Renfrizhausen mit
Krippenspiel der Kinderkirche
(Pfarrer Volz)

Di. 22.12.2015

09.15 **Empfingen** – St. Georg
Schulgottesdienst vor den Ferien
(Gemeindereferentin Perktold
und Pfarrer i. A. Gruber)

Do. 24.12.2015 - *Heiliger Abend*

16.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

17.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

16.00 **Empfingen** - Kapelle
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Krippenspielteam und Pfarrer i. A. Gruber)

18.00 **Empfingen** - Kapelle
Musikalische Christvesper
(Team und Pfarrer i. A. Gruber)

Fr. 25.12.2015 - *1.Weihnachtstag*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Evang. Messe
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Evang. Messe mit dem Kirchenchor
(Pfarrer Volz)

Sa. 26.12.2015 - *2.Weihnachtstag*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Müller)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Müller)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

So 27.12.2015 - *1. So. nach Weihnachten*

Holzhausen - Kirche
Distriktgottesdienst

Hinweis: Die Uhrzeit wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Do. 31.12.2015 - *Altjahresabend*

16.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl und mit dem Kirchenchor
(Pfarrer Volz)

17.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

17.00 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

Termine im Januar

Monatsspruch aus 2. Tim 1,7:
Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Fr. 01.01.2016 - *Neujahrstag*

19.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
(Pfarrer Volz)

So. 03.01.2016 - *2. So. nach Weihnachten*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Sing-Gottesdienst
(Prädikanten Knapp und Schmid)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Sing-Gottesdienst
(Prädikanten Knapp und Schmid)

Mi. 06.01.2016 - *Epiphanias*

10.00 **Vöhringen** - ev. Kirche
Distriktgottesdienst
(Pfarrer Kircher)

So. 10.01.2016 - *1. So nach Epiphanias*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Familiengottesdienst mit der ökumenischen Kinderkirche
(Kinderkirchteam und Pfarrer i. A. Gruber)

So. 17.01.2016 - *Letzter So nach Epiphanias*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst (Taufsonntag)
(Pfarrer Volz)

So. 24.01.2016 - *Septuagesimae*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Bugala)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Bugala)

10.30 **Empfingen** - St. Georg
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen Bibelwoche
(Dekan Halter und Pfarrer i. A. Gruber)

Ökumenische Bibelwoche 2016

Mo. 25.01.2016 - Renfrizhausen
20.00 Ev. Gemeindehaus

Di. 26.01.2016 - Empfingen
20.00 Kath. Gemeindehaus

Mi. 27.01.2016 - Renfrizhausen
20.00 Ev. Gemeindehaus

Do. 28.01.2016 - Wiesenstetten
20.00 Pfarrsaal

Fr. 29.01.2016 - Empfingen
20.00 Ev. Gemeindehaus

So. 31.01.2016 - *Sexagesimae*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikant Meng)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikant Meng)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche
(Kirchengemeinderat Empfingen und Pfarrer i. A. Gruber)

Termine im Februar

Monatsspruch aus Mk 11,25:
Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

So. 07.02.2016 - *Estomihi*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

So. 14.02.2016 - *Invocavit*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gemeinsamer Familiengottes-dienst der Gemeinden Mühlheim und Renfrizhausen
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Prädikantin Knapp)

So. 21.02.2016 - *Reminiscere*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Evangelische Messe
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Evangelische Messe
(Pfarrer Volz)

So. 28.02.2016 - *Okuli*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

Termine im März

Monatsspruch aus Joh. 15,9:
Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Fr. 04.03.2016 - *Weltgebetstag*

19.00 **Mühlheim/Renfrizhausen –**
Gemeindehaus M/R
Weltgebetstag

19.00 **Empfingen –**
St. Georg / Kath. Gemeindehaus
Weltgebetstag

So. 06.03.2016 - *Laetare*

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl
(Pfarrer Volz)

So. 13.03.2016 - *Judika*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

So. 13.03.2016 - *Judika*

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Fr. 18.03.2016

09.15 **Empfingen** - Kapelle
Ökumenischer Kreuzwegabend
(Kreuzwegteam, Kaplan Metzler und Pfarrer i. A. Gruber)

So. 20.03.2016 - *Palmsonntag*

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Rapp)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Rapp)

10.30 **Wiesenstetten -** St. Stephanus
Ökumenischer Familiengottes-dienst mit der Kinderkirche
(Kinderkirchteam, Diakon Wurster und Pfarrer i. A. Gruber)

Do. 24.03.2016 - *Gründonnerstag*

16.30 **Mühlheim/Renfrizhausen**
Tischabendmahl im Gemeindehaus (M/R)
(Pfarrer Volz)

19.00 Mühlheim/Renfrizhausen
Gemeinsamer Abendmahls-gottesdienst im Gemeindehaus (M/R) in Anlehnung an eine Sederfeier
(Pfarrer Volz)

Fr. 25.03.2016 - *Karfreitag*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 27.03.2016 - *Ostersonntag*

06.00 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Osternachtsgottesdienst
(Pfarrer Volz)

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Mo. 28.03.2016 - *Ostermontag*

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Dekan Vallon)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Dekan Vallon)

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen aus Empfingen können auch auf der Homepage nachgelesen werden:

www.evangelisch-in-empfingen.de

Ansprechpartner

Kirchengemeinderat (KGR):

M Dietmar Kuscha
Tel. 07454/89484

R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

E Georg Neumann
Tel. 07485/606

Vorsitzender des Gesamt-KGRs:

M Dietmar Kuscha
Tel. 07454/89484

Mesnerin:

M Susanne Frommer
Tel. 07454/8465

R Eva Bosch
Tel. 07454/87240

E Emma Galwas-Waal
Tel. 07485/9787879

Hausmeisterin Gemeindehaus:

M/R Elke Müller
Tel. 07454/8543

E Emma Galwas-Waal
Tel. 07485/9787879

Organist/-in:

M/R Ralf Rademacher
Tel. 07454/406775

M/R Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

E Dorit Heger
Tel. 07485/72411

E M/R Constance Herwanger
Tel. 07485/983590

Posaunenchor:

M/R Roland Frommer
Tel. 07454/8465

Beerdigungschor:

M Gisela und Wolfgang Heinzelmann
Tel. 07454/8521

Kirchenchor:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer
Tel. 07454/8465

Singkreis:

E David Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Kinderkirche:

M Dietmar Stocker
Tel. 07454/98222

R Martin Weiler
Tel. 07454/98393

E Dorothea Pfundstein
Tel. 07483/912764

Zwergentreff:

E Alexandra Schmalz
Tel. 07485/283017

E Christine Springwald
Tel. 07454/980708

Purzelkiste:

E Nicole Fanelli-Grizan
Tel. 07483/9288904

Andrea Raible
Tel. 07485/233477

Mädchenjungschar:

M/R Larissa Götz
Mara Weiler
Johanna Strobel

Pfadfinder:

E Gerhard Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Bibel aktuell:

M/R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

Frauenkreis „Auszeit“:

M/R Ingrid Göhring
Tel. 07454/87313

Frauenkreis:

M/R Gisela Heinzelmann
Tel. 07454/8521

Frauentreff:

M/R Gisela Stocker
Tel. 07454/8243
Ruth Schmid
Tel. 07454/89222
Claudia Haack
Tel. 07454/87369

Frauen im Gespräch:

E Anke Reich
Tel. 07485/1515

Gebetskreis für Frauen:

E Angelika Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Empfinger Frühstück:

E Anke Reich
Tel. 07485/1515

Handarbeitstreff / Bastelkreis

E Elke Cyris
Tel. 07485/308
M/R Ilke Redel
Tel. 07454/87389

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger
Tel. 07485/983686

Seniorenkreis 60plus:

E Christoph Gruber
Tel. 07485/8424020
Gabriele Philipp
Tel. 07485/98123

Besuchsdienst:

E Christoph Gruber
Tel. 07485/8424020
E Antje Schaible
Tel. 07485/574
M/R Thorsten Volz
Tel. 07454/98274

Gedenken

Ins Mosaik meines Lebens
hast du Steine gefügt,
rote und blaue, grüne und gelbe,
runde und eckige, kleine und große.
Du hast Erinnerungen in mich gelegt
und dich eingebaut in meine Zeit.
Mit dir bin ich geworden, was ich bin,
deine Spuren bleiben
und leuchten in mir.

Tina Willms

Pfarramt Mühlheim-Renfrizhausen
Pfarrer Thorsten Volz
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Persönliche E-Mail:
Thorsten.Volz@elkw.de

Pfarramt Empfingen
Pfarrer i. A. Christoph Gruber
Weiherplatz 6
72186 Empfingen
Tel. 07485/8424020
www.evangelisch-in-empfingen.de
Pfarramt.Empfingen@elkw.de

Persönliche E-Mail:
Christoph.Gruber@elkw.de

Pfarramtsbüro
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax: 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Pfarramtssekretärin
Sonja Kimmich
Persönliche E-Mail:
Sonja.Kimmich@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr
Do. 08.00–10.00 Uhr
Do. 17.00–18.00 Uhr

Konto der Evang. Gesamtkirchengemeinde
BLZ. 642 500 40 - Kto. 402 127
Kreissparkasse Sulz
IBAN DE23642500400000402127
BIC SOLADES1RWL (Rottweil)

Kirchenpflege
Ilke Redel
Tel. 07454/87389

E-Mail: kirchenpflegemuehlheim@arcor.de

Frau Redel stellt Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Gemeindehäuser

Mühlheim/Renfrizhausen (GH-MR)
Mühlheimer Str. 40
72172 Sulz

Empfingen (GH-E)
Weiherplatz 6
72186 Empfingen

Impressum:

Herausgeber:	Gesamtkirchengemeinde Mühlheim
Redaktionsteam:	Pfarrer Thorsten Volz (Verantwortlich i.S.d.P.), Sonja Kimmich, Anke Reich und Ulrike Rupp
Erstellt:	KW 43 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen
Nächste Ausgabe:	April 2016, Redaktionsschluss: 14.02.2016
Bildnachweis:	gemeindebrief.evangelisch.de
Beilagen:	Flyer zur Ökumenische Bibelwoche 2016

Erntedank in der Mühlheimer Kirche

Im rechten Bild haben sich sieben Fehler versteckt. Kannst du sie finden?

Fotos: Uli Bernhard

In welchem Monat findet das Erntedankfest statt?

A) Immer im September
B) Immer im Oktober
C) Im September oder Oktober

Woran soll uns das Erntedankfest erinnern?

A) An die Schöpfung und dass wir auf die Erde achtgeben müssen.
B) An die bevorstehende Geburt Christi.
C) Daran, dass wir vor dem Winter noch einmal die Natur genießen.

Wem wird traditionell für die Ernte gedankt?

A) Der Natur
B) Gott
C) Den Bauern

An welche Menschen sollen wir zu den Erntedankfeiern ebenfalls denken?

A) An alle Menschen, die krank und hilflos sind.
B) An alle Menschen auf der Erde, die Hunger leiden müssen.
C) An alle Menschen, die ohne Arbeit sind.

Die sieben Fehler: Kürbis auf Gabentisch, Blumenkohl statt Kürbis im Wagen, Beschriftung der Osterkerze, Inri-Schrift am Kreuz, Griff des Wagens, Henkel an einem Gabenkorb, Spiegel an der Orgel.

Wie ein Baum

Der
barmherzige
Gott segne dein Leben.
Er lasse dich wachsen und gedeihen
wie einen Baum. Gott schenke dir Wurzeln,
die tief im Leben gründen und dich aus der Quelle des
Gottvertrauens speisen. Gott verleihe dir Standfestigkeit;
einen Stamm, der den Stürmen des Lebens widersteht.
Trotzig und getrost wachse zum Himmel empor. Gott lasse
die Sonne scheinen über dir, er gebe Wärme und Weite.
Großzügig mögen sich ausbreiten deine Äste und Zweige.
Die Vögel sollen darin ihre Nester bauen und
Früchte mögest du sehen zu seiner Zeit;
Früchte deiner Arbeit und Liebe.
Frühling und
Sommer,
Herbst und
Winter,
das ganze
Leben
schenke dir Gott.
Er lasse dich reifen zum ewigen Leben. Amen.

Reinhard Ellsel